Spanien Austausch mit der Schule Celso Díaz in Arendo

Besuch der deutschen Austauschschüler/innen in Arnedo 01.05.-08.05:

Vom 01. Mai 2023-08. Mai 2023 haben wir, 24 Schüler/innen der 9. und 10. Klasse, eine der schönsten Wochen in unserer Partnerstadt Arnedo verbracht.

Trotz Feiertag ging es für uns um 6.00 Uhr am Flughafen los, doch angekommen in Bilbao war von Müdigkeit nichts mehr zu sehen, viel mehr freuten wir uns nach zwei Stunden Busfahrt darauf unsere Austauschschüler/innen in Arnedo zu treffen.

Da in Spanien der 01. Mai ebenfalls ein Feiertag ist, holten uns die Gastfamilien ab und wir verbrachten den restlichen Tag zusammen.

Wie für Spanier/innen typisch, trifft man sich täglich noch auf den Straßen, weshalb wir uns schon abends wieder begegneten. Da Arnedo eine recht kleine Stadt ist, konnten wir uns schnell zurechtfinden und konnten uns deshalb auch täglich abends im Park treffen. Zufälligerweise war im Nachbardorf ein typischer spanischer Stierkampf und wir verabredeten uns dort.

An unserem zweiten Tag erlebten wir eine Schulstunde in der spanischen Schule. Auch von den Lehrer/innen wurden wir sehr herzlich aufgenommen, merkten aber auch sofort, dass der Unterricht viel lockerer und lustiger ist als wir es gewohnt sind (die Schüler/innen sprechen die Lehrer/innen mit den Vornamen an). Danach haben wir unseren ersten Ausflug in die bekannten Höhlen von Arnedo gemacht. Glücklicherweise dienten diese sogar als Abkühlung, denn bereits bei unserer Ankunft hatte es schon fast 30°C.



Am Mittwoch begleiteten wir unsere Austauschschüler/innnen wieder in die Schule, brachen danach aber zu der bekanntesten Schuhfabrik in Arnedo auf, die Fabrik Fluchos, wo wir einen ausführlichen Rundgang durch die Produktion bekamen. Nach unserer Exkursion trafen wir auf die Spanier/innen,

die eine Selfie-challenge für uns vorbereitet hatten. Wir hatten viel Spaß, rannten teilweise quer durch Arnedo und als Abschluss aßen wir gemeinsam Paella auf dem Schulhof.



Am Donnerstag machten wir dann unseren ersten Tagesausflug. Mit dem Bus fuhren wir nach Logroño, die Hauptstadt der Region La Rioja. Neben dem Besuch im Parlament, dem Besichtigen der Stadtmauer und der spanischen Spezialität "Churros con Chocolate" als gemeinsames Frühstück, hatten wir ausreichend Freizeit

Der Ausflug am Freitag war das Highlight unseres Programmes. Wir besuchten eine weitere Stadt, die Hauptstadt des Baskenlandes: Bilbao. Einen besonders guten Überblick bekamen wir bei einer interessanten Stadtführung. Den restlichen Tag durften wir selbst gestalten und verbrachten überwiegend die Freizeit in großen Gruppen beim Shoppen mit unseren Austauschschülern/innen.



Das Programm am Wochenende wurde von unseren Gastfamilien geplant. Diese hatten sich im Voraus abgesprochen, weshalb einige von uns als große Gruppe Gastgeber/innen und Gastschüler/innen die bekannten Dinosaurierfußstapfen in einem nahgelegenen Arnedillo besuchten. Einige trafen dann auch Frau Holzmeier-Huber an einer warmen Bade-Quelle mitten in der Stadt an.

Am besten von allem hat uns jedoch die "Fiesta" am Samstag gefallen. Wir trafen uns alle in einer Bar, um dort unseren Abschluss zu feiern. Die Stimmung war super, wir hatten viel Spaß und freuten uns schon auf den Besuch der Spanier in Deutschland.

Trotz dass wir uns nach sechs Wochen wiedersehen würden, waren wir sehr traurig und es flossen Tränen als wir uns am Montag früh verabschiedeten.

Besuch der spanischen Austauschschüler/innen in Weinstadt 19.06.-26.06:

Als die Spanier/innen am Montagmittag am Bahnhof in Endersbach ankamen, haben wir sie voller Wiedersehensfreude empfangen. Nach einer kurzen Erholung von der Anreise bei den Gastfamilien, haben wir uns alle im Freibad Strümpfelbach getroffen und am Abend am Naturfreundehaus eine Grillparty veranstaltet.



Am Dienstag konnten die spanischen Schüler/innen sich dann an das deutsche Backen heranwagen und ihnen wurde in der Bäckerei Schöllkopf gezeigt, wie man Brezeln backt. Am Mittag haben wir uns wieder getroffen und sind zusammen in die Wilhelma nach Stuttgart gefahren.



Am nächsten Tag ging es morgens vom Bahnhof Endersbach gemeinsam los nach Stuttgart. Dort haben wir eine Stadtrundfahrt durch die gesamte Stadt gemacht und hatten am Nachmittag Freizeit mit unseren Austauschüler/innen in der Innenstadt. Nach gelungenem Shopping sind wir alle wieder nach Hause gefahren.

Auch der Donnerstag war spannend. Die Spanier/innen nahmen heute an unserem Schulalltag teil und sie waren lustigerweise sehr überrascht, wie leise unser Unterricht war. Am Nachmittag haben wir dann das Mercedes- Benz-Museum besucht und konnten dort mit einem Audioguide unsere eigene Tour machen. Tatsächlich waren "die Spanier" sehr begeistert von diesem Erlebnis.

Leider war dann schon Freitag und die Woche neigte sich dem Ende zu. Morgens besuchten die spanischen Schüler/innen das Rathaus in Beutelsbach, und danach ging es für uns alle zusammen zum Bowling nach Fellbach, das uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Am Wochenende durfte jeder seine Zeit so gestalten, wie er wollte. Viele sind wegen den sommerlichen Temperaturen zusammen mit ihren Austauschschüler/innen an einen See oder ins Freibad gefahren oder haben einen Ausflug mit ihrer Familie unternommen. Am Samstag gab es dann die große Goodbye-Party im Jugendhaus Beutelsbach, an der natürlich sehr viel getanzt und gesungen wurde. Am Sonntag war es dann schon Zeit für die Verabschiedung. Dabei sind sehr viele Tränen geflossen, denn die gemeinsame Zeit war wirklich wunderschön!

Am Montagmorgen (ca. 3.50 Uhr) ging es für die Spanier/innen dann sehr früh zum Flughafen. Damit war diese tolle Woche leider schon zu Ende.



Wir bedanken uns herzlich bei Frau Holzmeier-Huber, die diesen Austausch organisiert und ermöglicht hat und an Frau Fernández López del Moral die uns nach und in Spanien begleitet hat.

Franziska Heichel & Clara Thomar, 9b